

#MitfahrenMitnehmen

- weiblich neu gedacht



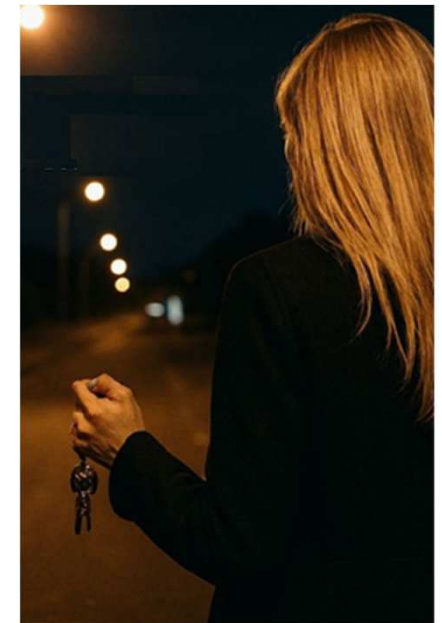
Monika Scherfer

für

RamZsam

- einfach #MitfahrenMitnehmen

Worum
geht es?



Frauen

deren Wege

**deren
Sicherheitsbedürfnis**

Frauen haben „andere Wege und andere Zeiten“

Bedingt durch die Care-Arbeit

Frauen leisten ca. 43,5% mehr Care-Arbeit als Männer

Und zukünftig mehr werden, denn wer in Pension/Rente geht hat mehr Zeit

Ca. 2,2 Mio Frauen werden in den nächsten 5-10
Jahren in Rente gehen

Quelle: Destatis

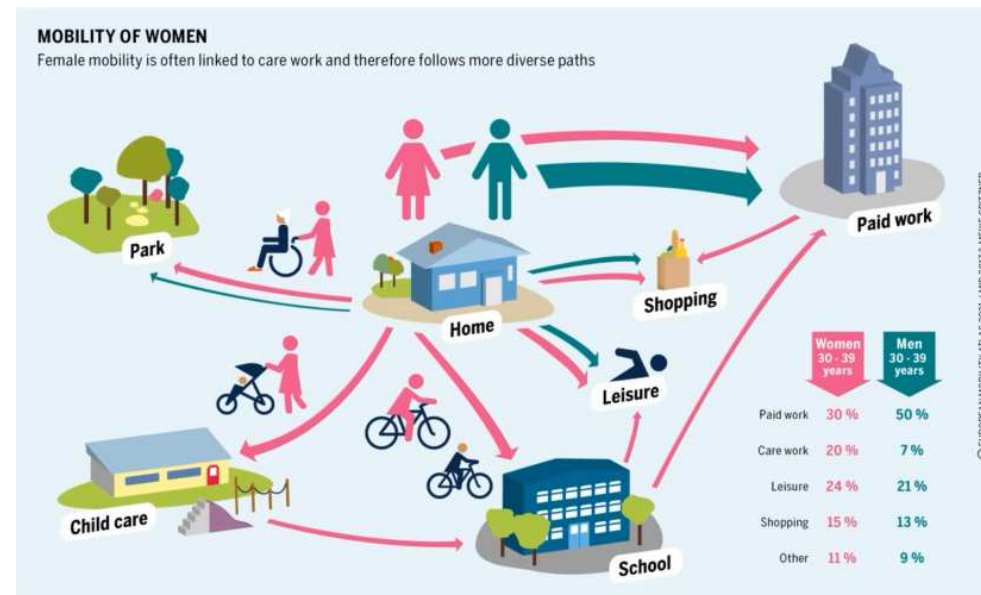


Abbildung: European Mobility Atlas 2021

Frauen haben ein anderes Sicherheitsbedürfnis

Sie meiden den ÖPNV in den Abend- und Nachtstunden – bis zu 58%

Quelle: BKA - SKiD 2020

Gehen Umwege, um sicher nach Hause zu kommen

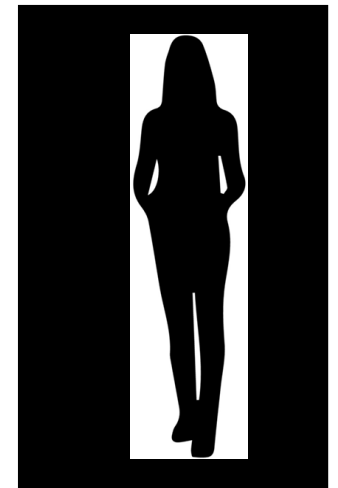
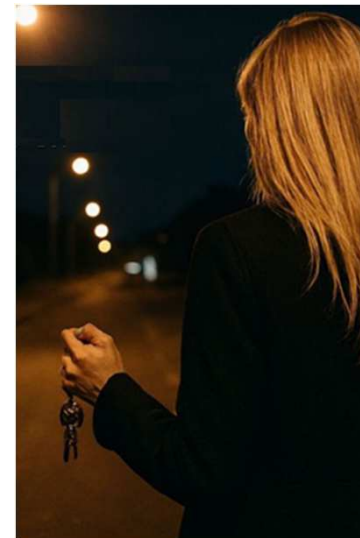
Nutzen häufig das eigene Auto beim abendlichen Ausgehen

Wünschen sich mehr Taxigutscheine für den sicheren Nachhauseweg abends

Wollen beim #MitfahrenMitnehmen lieber mit Frauen fahren – 50%

Quelle: eigene Umfrage

Präsentation Deutsche Nahverkehrstag 2026, Monika Scherfer, RamZsam GbR



Frauen leiden am häufigsten unter **Mobilitätsarmut**



Was ist
Mobilitäts-
armut?

Mobilitätsarmut bezeichnet den **unzureichenden Zugang zu sicheren, bezahlbaren und verlässlichen Mobilitätsoptionen**, was die Lebensqualität, wirtschaftlichen Chancen und gesellschaftliche Teilhabe beeinträchtigt.

Die Mobilitätsarmut definiert sich durch 4 Dimensionen:

Erschwinglichkeit

Wenn Menschen sich in ihrer Mobilität aus finanziellen Gründen einschränken müssen

Erreichbarkeit

Wenn Orte des täglichen Bedarfs weit weg oder schlecht erreichbar sind

Verfügbarkeit

Wenn kein gutes Mobilitätsangebot, insbesondere des öffentlichen Verkehrs, verfügbar ist

Zeitarmut

Wenn viel Zeit unterwegs verbracht werden muss, die dann für Erholung oder soziale Aktivitäten fehlt

Von Mobilitätsarmut potenziell betroffen ist eine Person, wenn ihre soziale Teilhabe in einer oder mehreren dieser Dimensionen eingeschränkt ist.

Von Mobilitätsarmut besonders stark betroffen sind

Alleinerziehende

Erschwinglichkeit und Zeitarmut

Alleinerziehende in Dtl. 2,8 Mio, davon 82% Frauen

Quelle: Statista



Seniorinnen

Erreichbarkeit, Verfügbarkeit, Erschwinglichkeit

Frauen ü 65 in Dtl. 6,1 Mio

Quelle: Destatis



Frauen, deren Mann gerade das Auto mit hat
zur Erwerbsarbeit
Verfügbarkeit und Zeitarmut

A photograph of a calendar grid. The grid shows days of the week (Montag - Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag) and dates from 6 to 21. Some dates are highlighted in blue, possibly indicating specific events or time constraints.

Es geht nicht nur um Frauen

Es geht auch um unsere Gesellschaft



Warum?

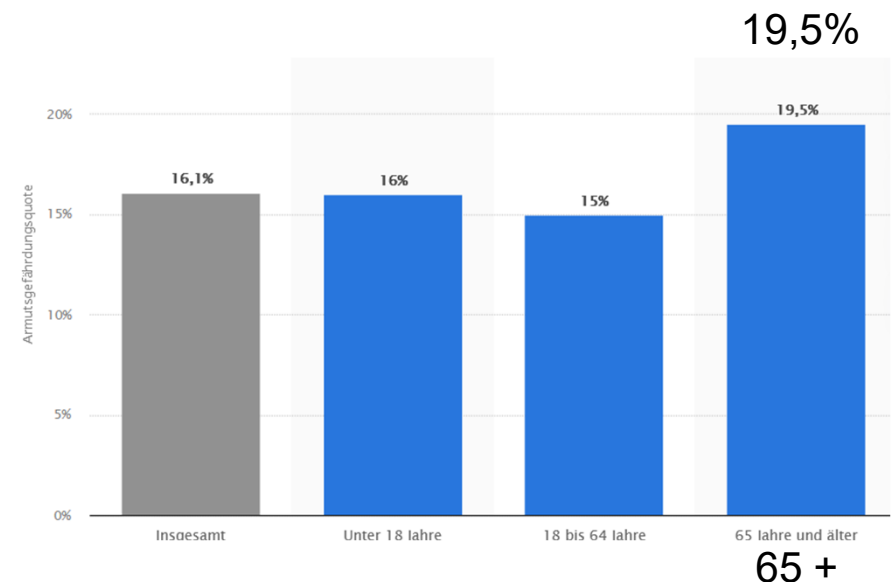
Tatsächliche Armut ist auch in unserer Gesellschaft ein immer größer werdendes Thema. Wir haben immer mehr Menschen mit immer weniger Geld.

Es leben in Deutschland 83,5 Mio Menschen. Und wir haben 49,4 Mio zugelassen PKW. Und in denen fahren die Menschen in der Regel alleine.

Aber auch die **Tatsächliche Armutsgefährdung**

Die Armutsbedrohung in Deutschland unterscheidet sich auf verschiedenen Ebenen teils deutlich. Regional gesehen ist sie in Ostdeutschland höher als in Westdeutschland, Mit Blick auf demographische Faktoren sind **neben dem Alter, Frauen mehr** armutsgefährdet **als Männer** und Ausländer mehr als Deutsche. Auch die persönliche Lebenslage beeinflusst das Armutsrisiko, das bei Erwerbslosen höher ist als bei Erwerbstätigen, und **bei Alleinerziehenden höher als bei Paaren**.

Quelle: Statista



Und es gibt **Zwischenmenschliche Themen**

Einsamkeit

Je 6. Person in Deutschland ist einsam

Quelle: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend —
BMBFSFJ —

Behinderungen

1 von 6 Person hat eine Behinderung,
80% der Behinderungen sind nicht sichtbar.

Quelle: Point&

**Gemeinsam
gegen
Einsamkeit**



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Jede sechste Person in Deutschland fühlt sich häufig einsam*. **Einsamkeit kann Menschen jeden Alters treffen****. Auch wer von anderen

Was hat das mit **#MitfahrenMitnehmen zu tun?**



RamZsam
will was
ändern

RamZsam will:

- eine kostengünstige Mobilitätsoption zur Verfügung stellen
- So die Mobilitätsoptionen erweitern
- Mitnahme und Mitfahrt stärker wieder sichtbar werden lassen

Wir machen **den fließenden Verkehr zur Mobilitätsoption!**

Fokus Frauen

> So sicher, dass es für Frauen sicher ist

Fokus Teilhabe

➤ Alle sollen teilnehmen können – auch
Männer (später)

➤ **Mobilität ist soziale Teilhabe!**

Fokus Kurzstrecke

> anfangs 1-20km



Das wird

#MitfahrenMitnehmen in der Umsetzung

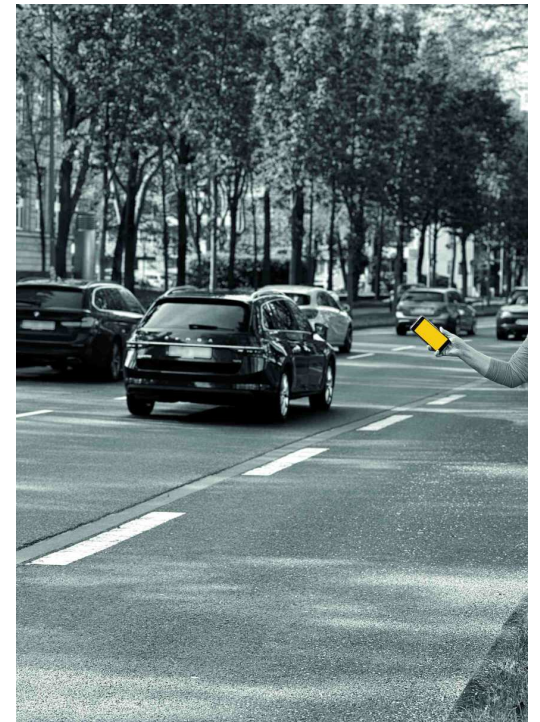
spontan

sicher

sichtbar

und ein Raum für

soziales Handeln



Das **Ziel einer zusätzlichen Mobilitätsoption**

Mobilitätsarmut reduzieren

Zum Klimaschutz beitragen durch Mitfahrt

2025 stieß der Verkehrssektor in Deutschland 143 Mio t CO₂-Äquivalente aus. Das kann zu 9,3 Milliarden € Strafzahlungen führen (Quelle: UBA und Agora Verk.)

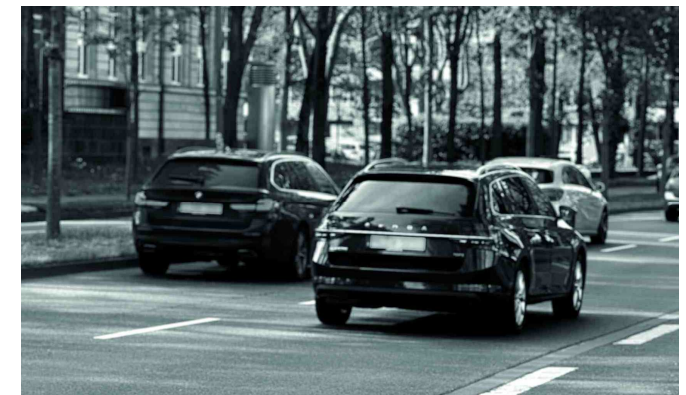
Kurzstreckenfahrten durch Mitfahrt reduzieren

In Deutschland sind ca. 50% aller Fahrten unter 5km.

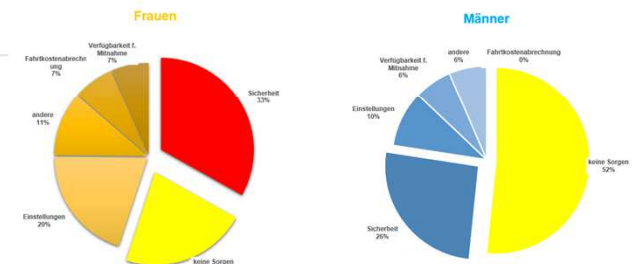
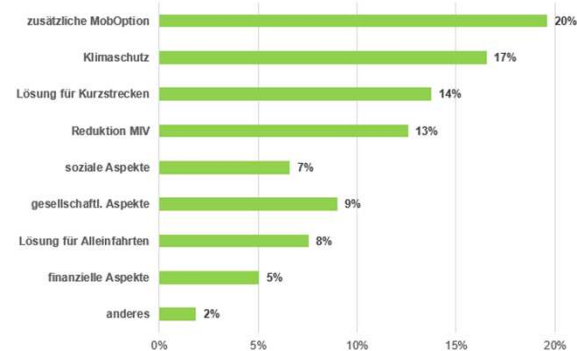
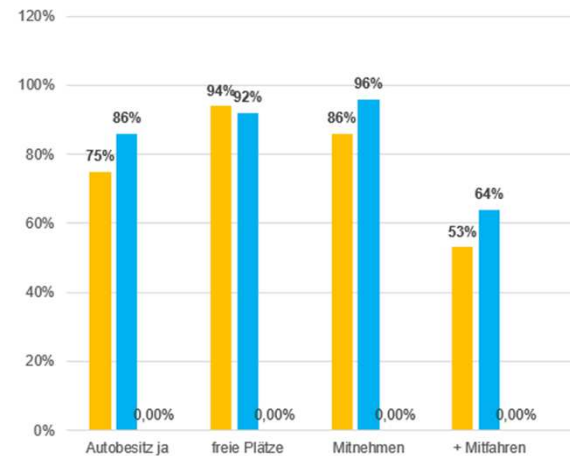
(Quelle: MiD – Mobilität in Dtl. 2025)

Reduktion MIV durch #MitfahrenMitnehmen

49,4 Mio zugelassenen PKW, davon 88% auf privat und davon 38% auf Frauen = 16,5 Mio und immer mehr auf Frauen Ü60 (Quelle: KBA)



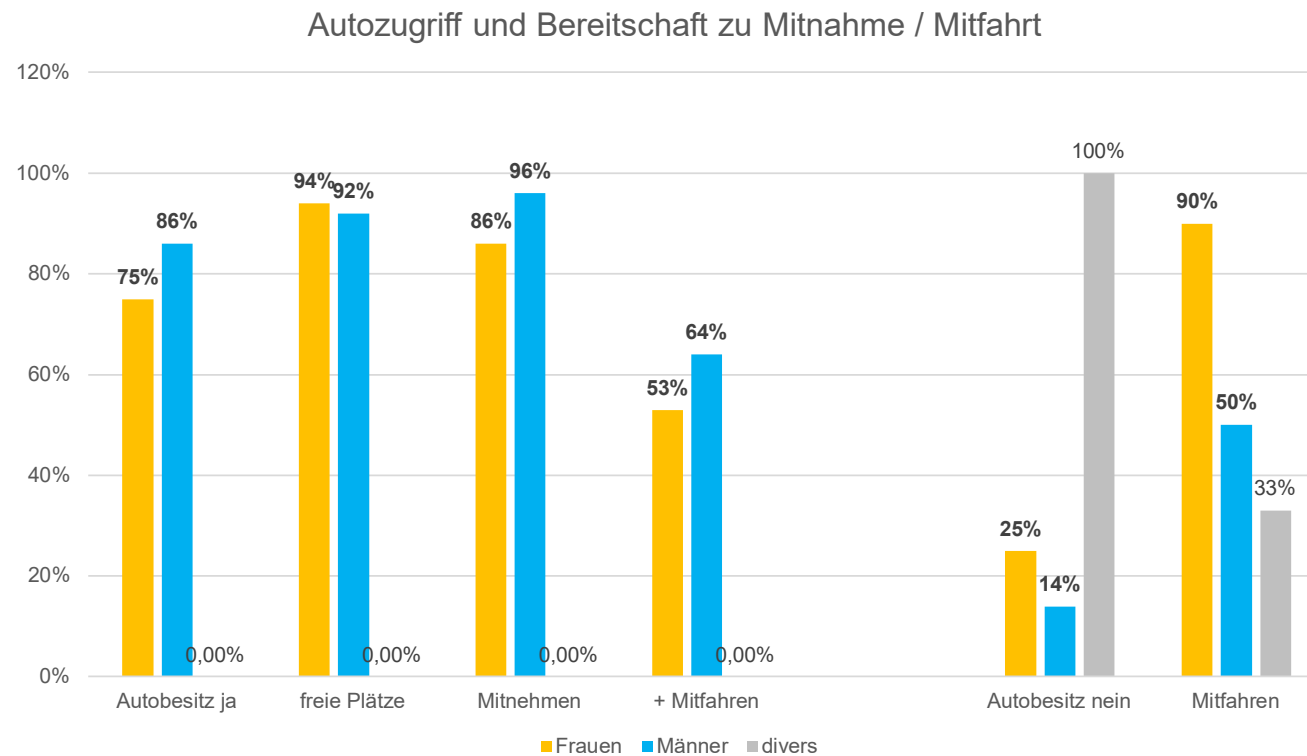
Das zeigen
unsere
Umfrage-
ergebnisse
dazu



Teilnahme:
79% Frauen, 19% Männer,
2% divers

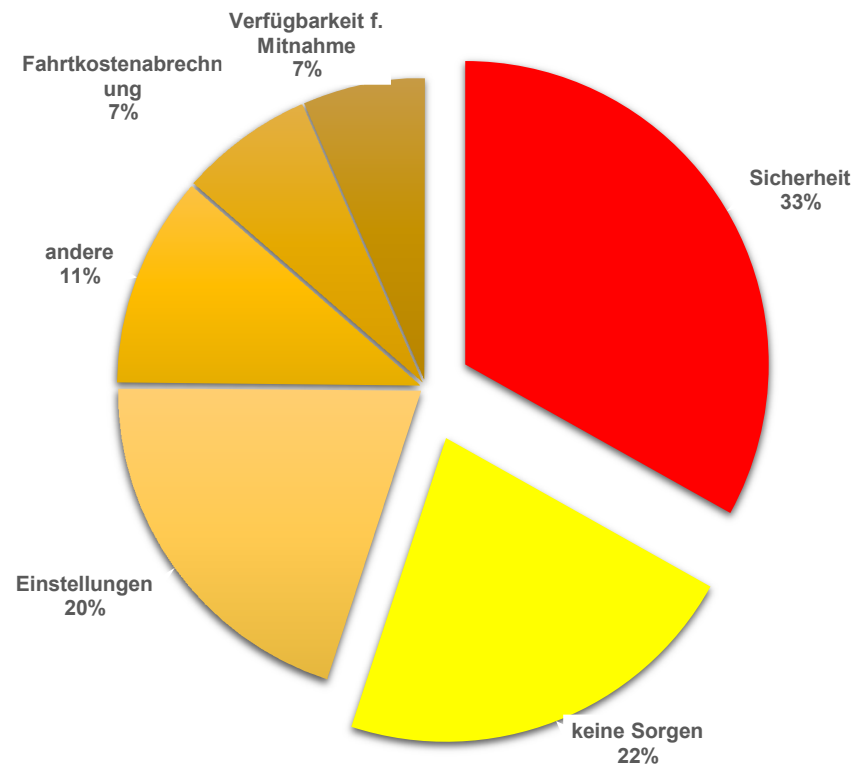
AUTOBESITZ / -ZUGRIFF UND

BEREITSCHAFT MITFAHRT / MITNAHME

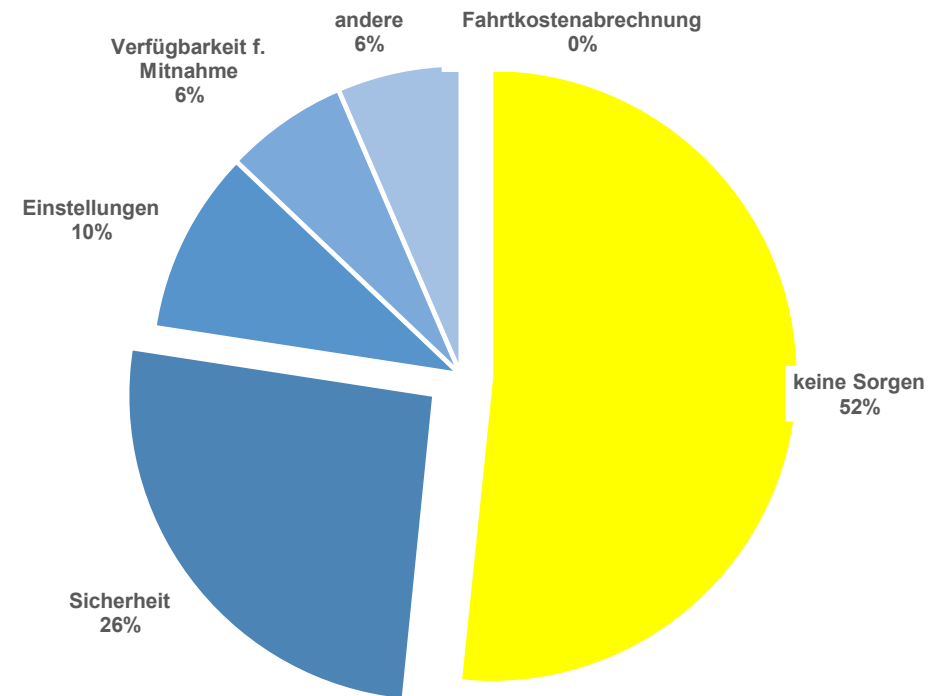


THEMA SORGEN

Frauen



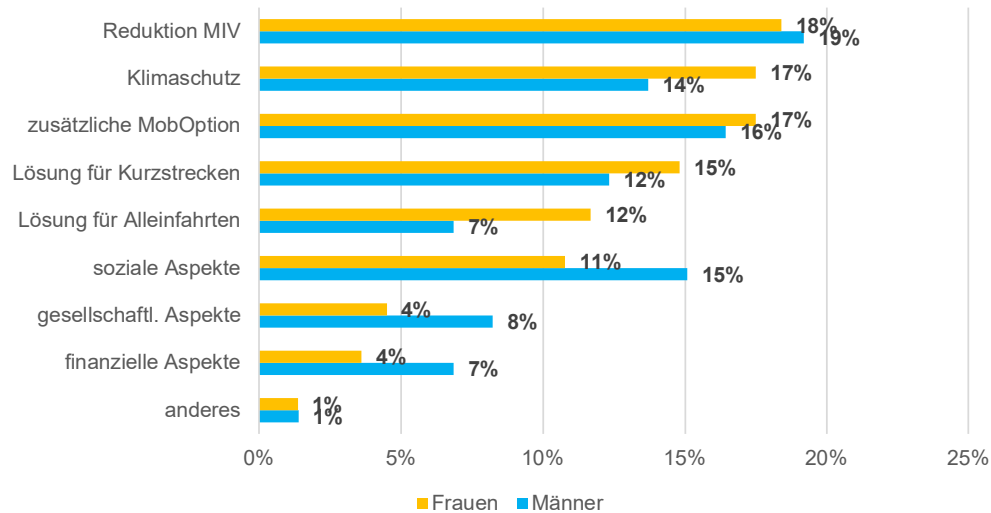
Männer



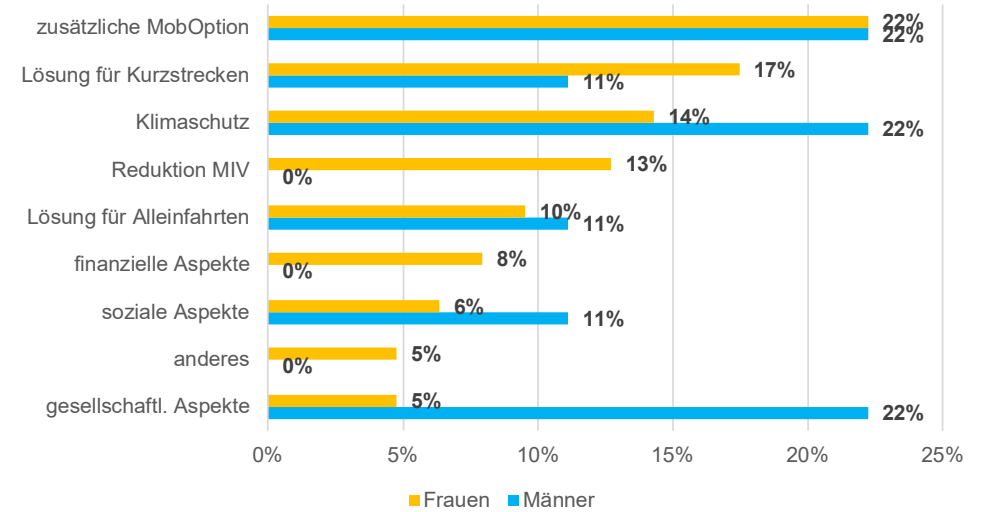
THEMA

MOTIVATION

Motivation **Mitnehmende**



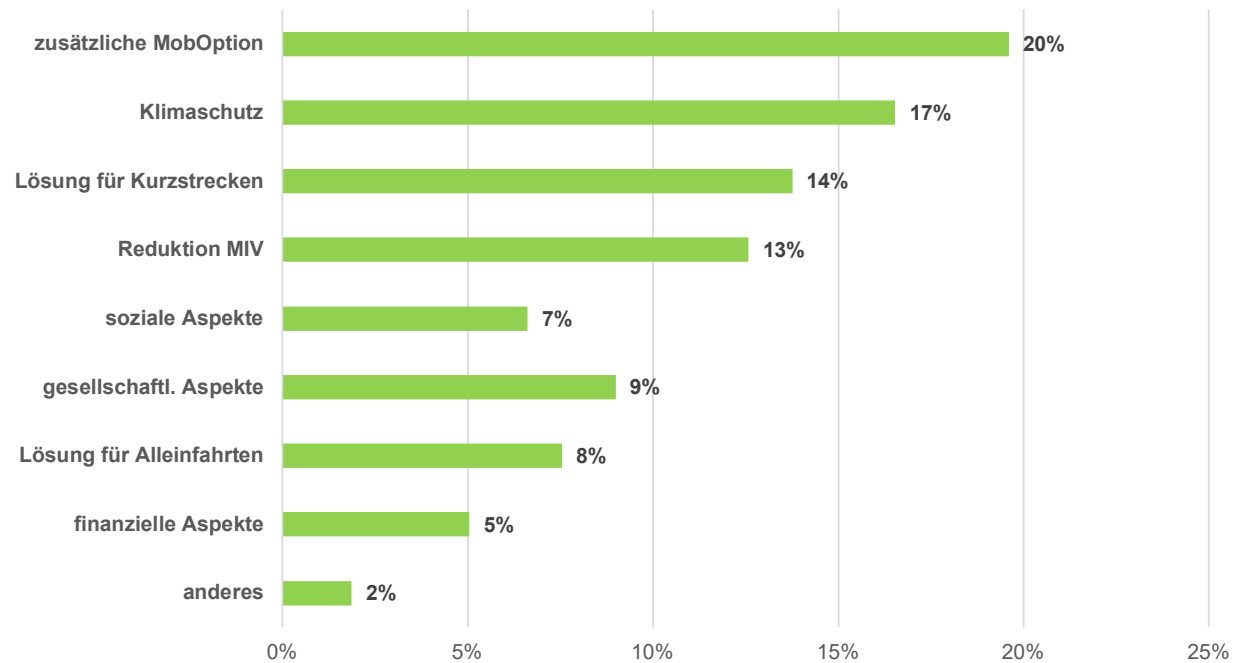
Motivation **Mitfahrende**



THEMA

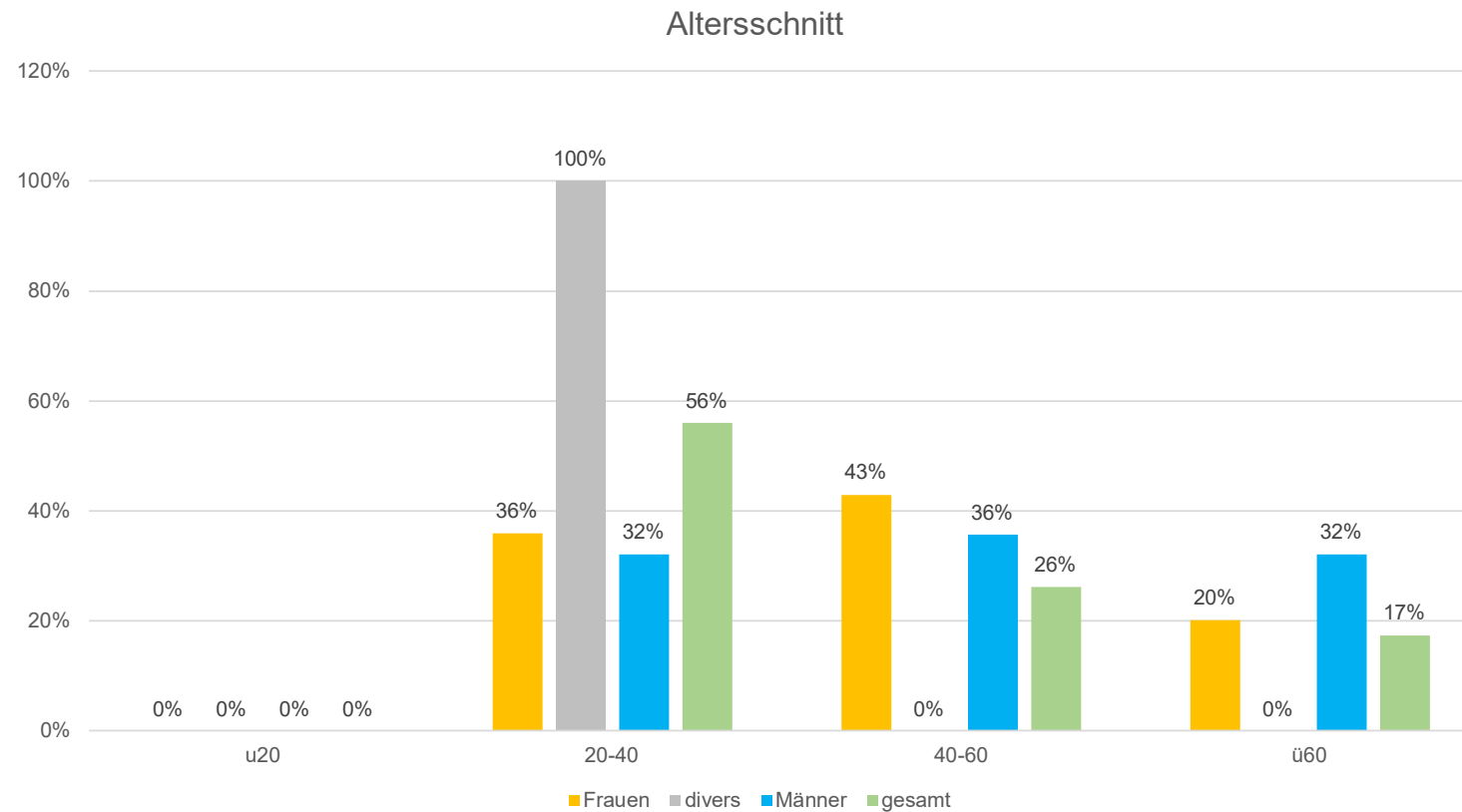
MOTIVATION

Motivation über alle Gruppen und Geschlechter



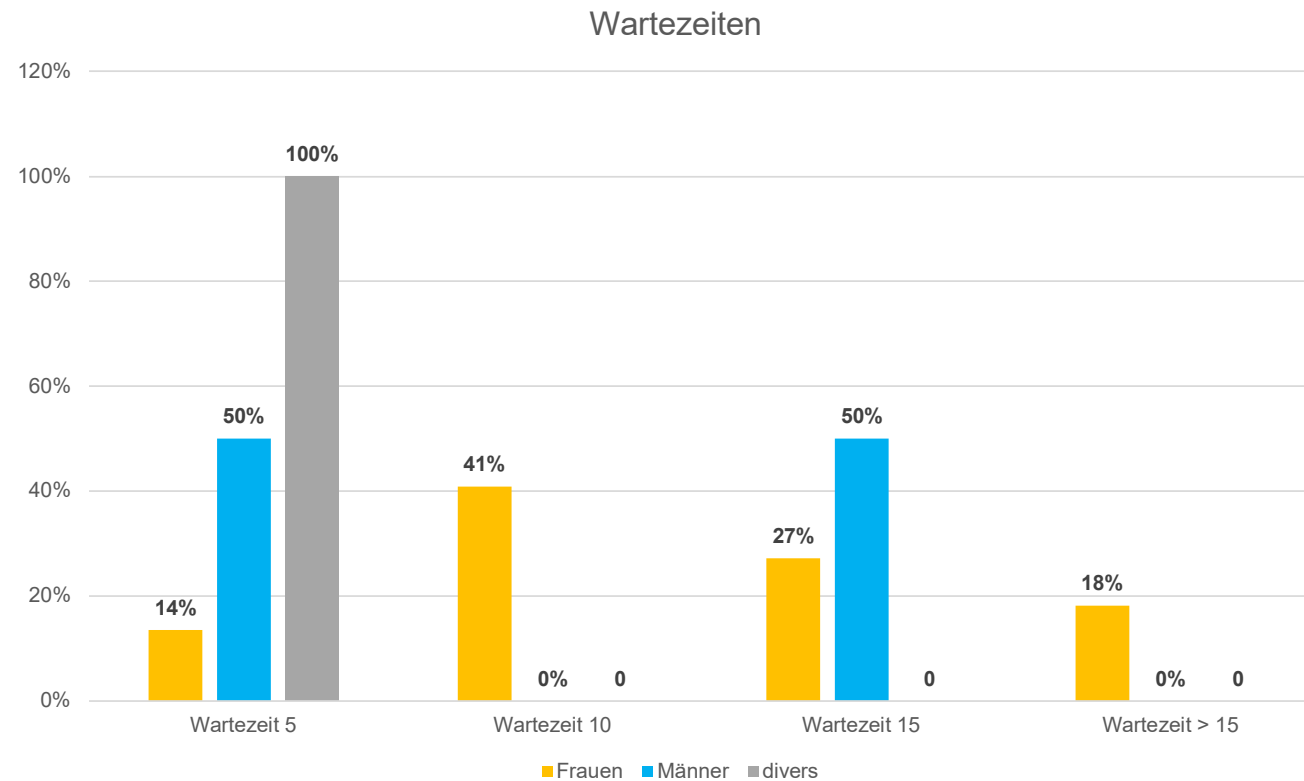
THEMA

ALTER DER BEFRAGTEN



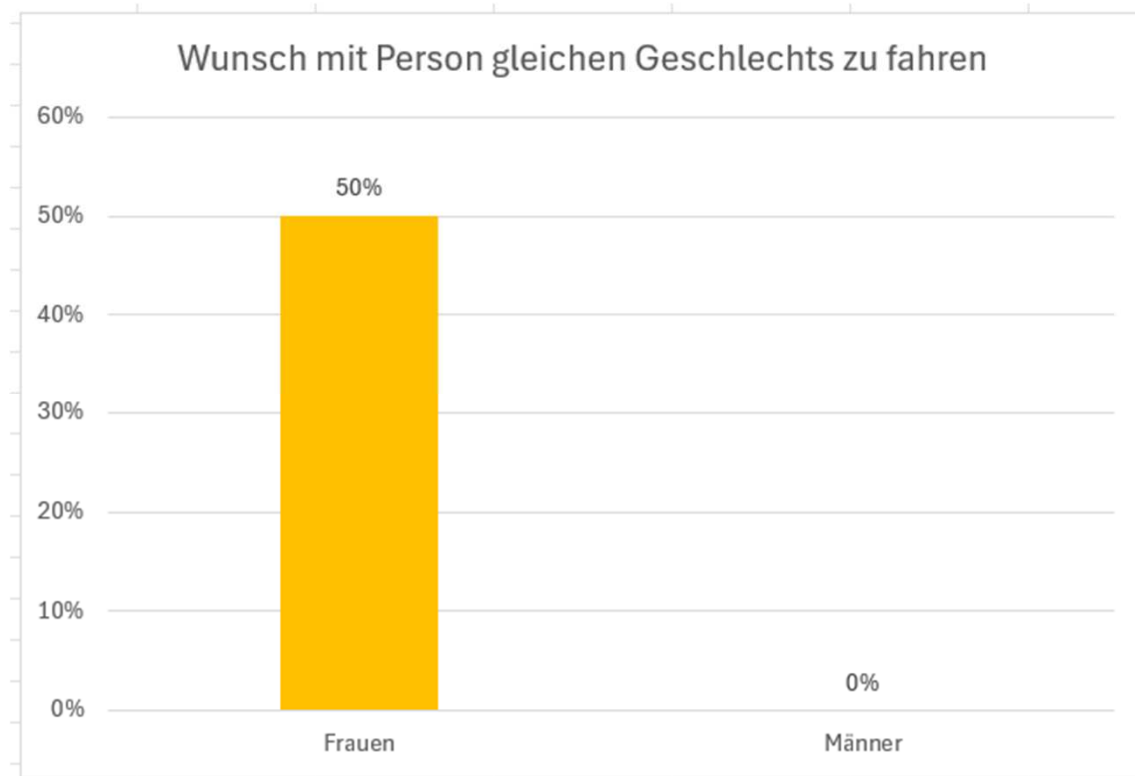
UND

AKZEPTANZ WARTEZEITEN



Fahrten nur mit

Gleichem Geschlecht



Wie geht es
weiter mit
RamZsam?

MVP
(Minimal Viable Product)



Proof of Concept
In Pilotregion Kölner Süden



Bei Nutzendenakzeptanz
Ausbau Barrierefreiheit
+ viele weitere Features!

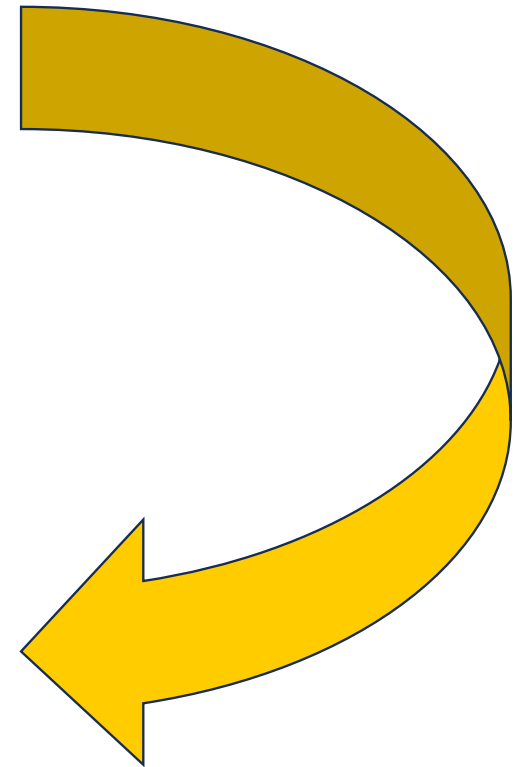
Die **Zielgruppen**

Privatpersonen (B2C)

Personen mit Mobilitätsbudget

KMUs (B2B) / Kommunen (B2G)

ggf. ÖPNV



Für Ihr Interesse

Vielen Dank!



LinkedIn



RamZsam GbR

Monika Scherfer

mscherfer@ramzsam.de

www.ramzsam.de

Präsentation Deutsche Nahverkehrstag 2026, Monika Scherfer, RamZsam GbR

